

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des FBB vom 03. Juni 2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Herr Maisel begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Er stellt die Tagesordnung vor, es gibt keine Einwände oder Ergänzungen hierzu.

TOP 1 Bericht des Vorstandes

Der FBB hat seit September 2023 einen neuen 2. Vorsitzenden –Herrn Kai Storm. Seine Vorgängerin Frau Stephanie Grube hat sich innerhalb der Elbe-Werkstätten versetzen lassen und ist jetzt in Elbe Ost tätig. Herr Storm ist Betriebsleiter Reha in Elbe Mitte.

Seit dem 26.02.2024 hat der FBB eine geänderte Satzung. Grund dafür war, dass der Verein vom Finanzamt aufgefordert wurde, die Satzung an die Abgabenordnung anzupassen, um zukünftig die Gemeinnützigkeit nicht zu verlieren. Daher haben wir unsere Satzung per Vorstandsbeschluss angepasst. Unsere Satzung erlaubt es, redaktionelle Satzungsänderungen, die vom Finanzamt oder Vereinsgericht gewünscht werden, vom Vorstand ohne Befragung der Mitgliederversammlung vorzunehmen. Vom Vereinsgericht wurde bestätigt, dass es sich um redaktionelle Änderungen handelte.

Vereinsaktivitäten

2023 konnten 16 Tagesausflüge von der Werkstatt Elbe Mitte durchgeführt und vom FBB bezuschusst werden (Der FBB zahlt 5 Euro pro Person als Zuschuss). Es konnten 9 Disco-Veranstaltungen mit sehr vielen Besucher*innen durchgeführt werden. Im Jahr 2024 sind 10 Disco-Veranstaltungen geplant.

Der Verein bezuschusst individuelle Freizeit- und Bildungsangebote, z.B. Ausflüge mit Frau Evi Glißmann und Herrn Oliver Fritsch, u.a. Dom-Besuche, Eisessen, Dampftour, Grillen, Besuch des Panoptikums sowie eine Weihnachtsfeier.

Jede/r, die/der hierzu ein Angebot für behinderte Menschen machen möchte, kann einen Zuschuss beim Vorstand des FBB beantragen. Denkbar ist ein Pauschalzuschuss oder ein Zuschuss pro Teilnehmer*in.

Herr Fritsch berichtet, dass das Dom-Management Gutscheine zur Verfügung stellt.

Zu den Fortbildungsfahrten

2023 konnte aus personellen Gründen nur eine Fortbildungsfahrt in den Ginsterhof stattfinden. 2024 werden 4 Fortbildungsfahrten durchgeführt, zwei haben bereits im März stattgefunden, zwei weitere Fahrten folgen im Oktober. Der FBB übernimmt die Gesamtkosten ausschließlich der Personalkosten.

Zu den Mitgliederzahlen

2023 konnten wir 6 neue Mitglieder begrüßen. Bedingt durch einige Austritte und Ausscheiden durch Tod stagniert die Mitgliederzahl. Zurzeit haben wir nur noch 150 Mitglieder.

TOP 2 Neueste Entwicklungen zum Ginsterhof

Wegen der Corona bedingten Mietausfälle in 2020 und 2021 hat der FBB sich die Pacht für insgesamt drei Quartale stunden lassen. Da wir aber mit der Tilgung der Schulden bereits 2021 begonnen haben, hatten wir Ende 2022 noch ca. 5.250 Euro Verbindlichkeiten bei der Liegenschaft. Ende 2023 waren dann alle Schulden beglichen.

Unser jetziger Pachtvertrag läuft bis Ende 2024. Nach unserem Antrag hat die FHH den Pachtvertrag um weitere 5 Jahre verlängert bei unveränderter Pachthöhe.

Zur Reinigung des Ginsterhofes:

Da unsere Reinigungsfirma zum Jahresende 2023 aufgelöst wurde, wir keine bezahlbare Alternative finden konnten (ein Anbieter wollte 540 Euro für die Reinigung des Hauses, 176 Euro für die Reinigung des Apartments haben), haben wir eine Reinigungskraft auf 520 Euro-Basis eingestellt. Die Reinigungskraft arbeitet bei uns nebenberuflich, so dass ein Mieterwechsel nicht am gleichen Tag erfolgen kann. Die Bettwäsche wird von der hiesigen Werkstatt für behinderte Menschen gewaschen. Eine ausschließlich wochenweise Vermietung ist für den Verein nicht durchführbar.

Zur Renovierung:

Die Renovierungsarbeiten einschließlich der Gartenarbeit (die Gärtner standen nicht zur Verfügung) fanden dieses Jahr vom 05. bis 09. April 2024 statt. Herrn Oliver Fritsch standen folgende Helfer*innen zur Seite: Frau Angelika König, Frau Verena Meyer sowie Herrn Uwe Meyer, Herrn Reimer Gerkens und Herrn Harry Maisel.

Es wurden umfangreiche Verschönerungsarbeiten, Reparaturen und Neuinstallationen in und am Haus sowie Carport durchgeführt. Der Rasen wurde gemäht, der Garten aufgeräumt und das ganze Haus gründlich gereinigt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Helfer*innen für ihren Einsatz.

Zur Auslastung des Ginsterhofes:

Für die Auslastung des Ginsterhofes ist in erster Linie Herr Preuß zuständig. Er koordiniert die Anfragen und Termine für die Vermietungen. Der Vorstand dankt Herrn Preuß für seine Arbeit. Die Auslastung 2023 war besser als angenommen, da eine Wohngruppe in den auslastungsarmen Monaten November und Dezember den Ginsterhof 6 Wochen gemietet hat. Für 2024 rechnen wir mit einer etwas geringeren Auslastung.

Der Vorschlag von Herrn Preuß wegen einer möglichen Codierung der Hausschlüssel und Verbleib am Haus, ist nicht umsetzbar, es besteht dann kein Überblick über die ausgegebenen Schlüssel. Eine Notfallregelung ist vorgesehen.

Nach und nach wird neue Bettwäsche angeschafft, ebenso werden die Plastik-Gartenmöbel nach und nach ersetzt. Der Rasen wird von Herrn Fritsch am nächsten Wochenende gemäht und ist dann erst wieder im Oktober fällig.

Zu den Spenden:

Von der Haspa haben wir im Herbst 2023 eine Spende von 3.800 Euro für eine neue Tür und ein neues Fenster im Tagesraum erhalten und den Einbau Anfang 2024 umsetzen können.

Von der Bußgeldstelle haben wir im Herbst 2023 eine Spende über 700 Euro für neue Auflagen für die Gartenmöbel und Anfang 2024 eine Spende über 1.000 Euro für einen neuen Kühlschrank erhalten. Anfang 2024 konnten beide Spenden umgesetzt werden.

2024 haben wir neue Spendenanträge bei der Bußgeldstelle und der Haspa für die Anschaffung einer neuen Waschmaschine, eines neuen Trockners sowie eines neuen Strandkorbs gestellt. Bisher haben wir nur eine Zusage für den Strandkorb erhalten.

TOP 3 Wirtschaftsplan

Herr Maisel erläutert den Wirtschaftsplan, der an alle Anwesenden verteilt wird, die ausführlichen Anmerkungen sind auf der Rückseite vermerkt.

TOP 4 Kassenprüfbericht

Herr Kirchner wird gebeten, den Bericht auch im Namen von Frau Wolff (nicht anwesend) vorzustellen. Es wurden am 27.05.2024 die Barbestände der Kasse gezählt, die Kassenbelege und die Kassenführung überprüft. Ebenso die Bankbelege (Kontoauszüge, Rechnungen und Überweisungen) stichprobenartig geprüft. Es wurden keine Fehler, Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten festgestellt.

Die Kassenprüfer*innen empfehlen der Mitgliederversammlung, den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

TOP 6 Neuwahl der Kassenprüfer

Frau Eva-Maria Wolff und Herr Harald Kirchner (in Abwesenheit vertreten durch Herrn Kirchner) kandidieren erneut und werden einstimmig wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an.

TOP 7 – Neuwahlen des Vorstandes

Herr Kai Storm als nicht wählbares Mitglied führt die Wahl durch. Herr Niklas Pahl tritt nicht mehr zur Wahl an. Herr Jens Breuhahn – Küchenleiter in Mitte – wird von Herrn Fritsch vorgestellt.

Die Mitglieder entscheiden sich einstimmig für eine Blockwahl.

Der bisherige Vorstand bestehend aus Oliver Fritsch, Rosemarie Hoheisel-Köhn, Andreas Kupser, Harry Maisel, Monika Möller, Bärbel von Varel und neu Jens Breuhahn wird einstimmig gewählt und alle Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Herr Kupser – nicht anwesend und Herr Breuhahn – nicht anwesend – haben im Vorhinein erklärt, dass sie mit der Wahl einverstanden sind.

TOP 8 – Verschiedenes

Der Vorschlag von Herrn Preuß die Reservierungszeiten für den Ginsterhof schon im Juni festzulegen für das Folgejahr wird kontrovers diskutiert. Die Mitgliederversammlung stimmt bei einer Enthaltung dem Kompromiss zu, die Termine im August zu vergeben und im September zu bestätigen.

Es gibt einen Hausmeister vor Ort für akute Probleme.

Für das Protokoll
gezeichnet

B. von Varel

H. Maisel
1. Vorsitzender

Kai Storm
2. Vorsitzender

Wirtschaftsplan 2024

FBB Freizeit und Bildung für behinderte Menschen e. V.
Förderverein der Elbe-Werkstätten Standort Mitte
Südring 38, 22303 Hamburg

Bezeichnung der Erträge und Aufwendungen	Plan 2023 EUR	Ist 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Erläute- rungen
A. <u>Erträge ideeller Bereich</u>				
Beiträge	3.450,00	3.430,91	3.430,00	1
Spenden	600,00	1.040,40	500,00	2
Zweckgebundene Spenden	3.000,00	3.700,00	4.800,00	3
Zuschüsse (Privatkredite)	18.000,00	18.000,00	0,00	4
Zinserlöse	0,00	0,00	0,00	5
Zwischensumme A.	25.050,00	26.171,31	8.730,00	
B. <u>Erträge Zweckbetrieb</u>				
Ginsterhof	61.000,00	69.890,00	68.000,00	6
Vermietung VW - Bus	2.100,00	2.615,00	2.100,00	7
Zahlungen Corona-Überbrückungshilfe	0,00	0,00	0,00	
Inanspruchnahme Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	18.950,00	14.672,90	16.300,00	8
Zwischensumme B.	82.050,00	87.177,90	86.400,00	
C. Summe der Erträge (A. + B.)	107.100,00	113.349,21	95.130,00	
D. <u>Aufwendungen ideeller Bereich</u>				
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 1/10)	265,00	269,60	270,00	9
Tilgung + Zinsen für Privatkredite	2.324,00	2.324,00	3.984,00	10
Gezahlte Zuschüsse für Veranstaltungen der WWB und anderer Veranstalter	7.300,00	6.458,00	12.380,00	11
Investitionen				
Zwischensumme D.	9.889,00	9.051,60	16.634,00	
E. <u>Aufwendungen Zweckbetriebe</u>				
Kosten Ginsterhof incl. Instandhaltung	51.000,00	49.529,15	47.000,00	12
Kosten VW - Bus	4.176,00	4.593,29	2.500,00	13
Gesellige + kulturelle Veranstaltungen	8.200,00	6.504,54	7.250,00	8
Sportliche Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	
Allgemeine Aufwendungen (anteilig 9/10)	2.385,00	2.426,40	2.430,00	9
Investitionen	26.900,00	27.036,62	6.650,00	14
Zuführung Instandhaltungsrücklage	0,00	0,00	0,00	
Zwischensumme E.	92.661,00	90.090,00	65.830,00	
F. Summe der Aufwendungen (D. + E.)	102.550,00	99.141,60	82.464,00	
G. Überschuss / Unterdeckung (C. - F.)	4.550,00	14.207,61	12.666,00	15

Erläuterungen siehe Rückseite

Erläuterungen zum FBB - Wirtschaftsplan 2024

- Zu 1 2023 hatte der FBB 149 aktive, sprich zahlende Mitglieder. 2024 wird mit einer etwa gleich großen Summe an Mitgliedsbeiträgen gerechnet.
- Zu 2 Die Summe 2023 verteilt sich auf 8 Einzelspenden. Die größte Spende stammt von der Firma Sturm + Partner aus Hamburg. Vielen Dank an alle Spender. 2024 rechnen wir mit einer geringeren Spendensumme.
- Zu 3 Bei den zweckgebundenen Spenden handelt es sich um folgende Summen: 2023 konnten wir die Haspa-Spende (2021) über 1.200 € für ein neues Fenster und die Haspa-Spende (2022) über 1.800 € für neue Duschtrennwände umsetzen und die Gelder von der Haspa erhalten. Außerdem habe wir 700 € aus Bußgeldern im Herbst 2023 für neue Auflagen für die Gartenmöbel erhalten und Anfang 2024 umgesetzt. Anfang 2024 konnten außerdem die Haspa-Spende (2023) über 3.800 € für eine neue Tür und ein neues Fenster im Tagesraum sowie eine Spende über 1.000 € aus Bußgelder für einen neuen Kühlschrank erhalten und umgesetzt werden. Spendenzusagen für 2024 gestellte Spendenanträge stehen noch von der Haspa als auch von der Bußgeldstelle aus.
- Zu 4 Der FBB lieh sich 18.000 € von einem Mitglied zur Übernahme des VW-Busses aus dem Leasingvertrag. Der Kredit wird mit 2 % verzinst und über 5 Jahre in monatlichen Raten getilgt. Kreditgeber ist Harry Maisel. Die Rückzahlung begann im Juni 2023 und Endet im Mai 2028 (siehe auch zu 10).
- Zu 5 Seit Juli 2022 müssen keine Verwarentgelte (also Negativzinsen) für Kontoguthaben über 10.000 € mehr bezahlt werden. Zinserlöse sind auf dem Girokonto keine zu erzielen.
- Zu 6 Der Ginsterhof konnte 2023 sehr gut vermieten werden. Allein im November und Dezember 2023 konnte der Ginsterhof 6 Wochen am Stück an eine Wohngruppe vermietet werden, da ihre WG in Hamburg renoviert wurde. Die Einnahmen vielen dadurch höher als erwartet aus. Für 2024 rechnen wir mit geringeren Einnahmen.
- Zu 7 2023 etwas höhere Einnahmen als geplant. 2024 rechnen wir mit etwas geringeren Einnahmen.
- Zu 8 2023 wurden 9 Disco-Veranstaltungen durchgeführt. 2024 sind 10 Disco-Veranstaltungen geplant, die geschätzten Einnahmen und Kosten hierbei basieren auf denen des Jahres 2023.
- Zu 9 Die allgemeinen Aufwendungen 2023 enthalten auch die Steuerberaterkosten für den Jahresabschluss 2021. Der Jahresabschluss für 2022 soll im Herbst 2024 erstellt werden. Daher setzen wir hier etwa gleiche Aufwendungen an.
- Zu 10 2023 fielen die Tilgungs- und Zinszahlungen für den Kauf des VW-Busses an (7 Monatsraten). Für 2024 fallen höhere Kosten an (12 Monatsraten).
- Zu 11 2023 wurden eine Fortbildungsfahrt und 16 Tagesausflüge unterstützt, es wurde ein Zuschuss zum Sommerfest der Werkstatt gezahlt. Außerdem wurden 7 Veranstaltungen von Frau Evi Glißmann und ein DOM-Besuch mit Herrn Fritsch bezuschusst. 2024 wird eine höhere Summe veranschlagt, da mehr Tagesausflüge und mehr Veranstaltungen von Frau Glißmann sowie vier Fortbildungsfahrten der Werkstatt geplant sind.
- Zu 12 Die Betriebskosten 2023 waren etwas geringer als geplant. Neben der Tilgung der Pachtschulden spielten hier die höheren Kosten für Heizöl eine Rolle. 2024 wird eine geringere Summe erwartet, da nicht so viel für Heizöl ausgegeben werden soll und keine Tilgungskosten für die Pacht mehr anfallen.
- Zu 13 Die Ausgaben für 2023 entsprechen etwa unseren Erwartungen (Leasing, Versicherung, Steuern, Werkstattkosten, Stundungszahlungen für Leasingschulden). Für 2024 rechnen wir mit geringeren Ausgaben, da kein Leasing mehr alle Leasingschulden getilgt sind. Die Zins- und Tilgungskosten für den Kauf des VW-Busses werden unter „Tilgung + Zinsen für Privatkredite“ verbucht.
- Zu 14 Investitionen 2023: Neues Fenster im Bad unten (Haspa-Spende), neue Apartmentaußentür (Bußgeldspende), neue Duschtrennwände (Haspa-Spende), Kauf des VW-Busses (Übernahme aus Leasingvertrag). Investitionen 2024: Neue Tür und neues Fenster für Aufenthaltsraum (Haspa-Spende), neuer Kühlschrank und neue Auflagen für die Gartenmöbel (Bußgeldspenden).
- Zu 15 Rechnerisch hatten wir 2023 bzw. haben wir 2024 einen ordentlichen Überschuss erwirtschaftet und können unsere Rücklagen auffüllen.

Geldbestände am 31.12.2023: 22.689,08 € (Kasse 803,36 €, HASPA 21.885,72 €)
(Rest)Schulden am 31.12.2023: ca. 15.886,00 € (wg. Privatkredit zum Kauf des VW-Busses)